



Erzieher und Muse: Schlegel in Coppet **Vortrag Prof. Dr. Jochen Strobel**

26. September, 19.00 Uhr

August Wilhelm Schlegels langjähriger Aufenthalt im Schloss Coppet bei Genf als Erzieher der Söhne Germaine de Staëls bezeichnet einen Höhepunkt des interkulturellen Kontakts in der Epoche der europäischen Romantik. Mag auch Schlegels private Annäherung an seine Dienstherrin mehr Frust als Lust hervorgebracht haben, so war er für sie als hochgebildeter Anreger, Stichwortgeber, Berater doch unverzichtbar.

Die Umkehrung der traditionellen Rollenverteilung von männlichem Autor und weiblicher Muse ist charakteristisch für diese Beziehung, in seiner Coppeter Zeit publizierte Schlegel wenig. Madame de Staëls seinerzeit europaweit Berühmtheit erlangender Roman ‚Corinna oder Italien‘ spiegelt diese Rollenumkehrung wider, führt sie aber, anders als im wirklichen Leben, zu einem tragisch anmutenden Ende.



Nach Baron Francois Gérard: Anna-Louise Germaine de Stael-Holstein. O. J. Radierung, © FDH

Beatrice Humpert
Frankfurter Goethe-Haus /
Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23-25
60311 Frankfurt
Tel: (069) 13880-249
www.goethehaus-frankfurt.de